

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 4. Januar 1864.)

Der Bundesrath hat, auf den Antrag des Präsidiums, seine regelmäßigen Sitzungen auf 10 Uhr Vormittags verlegt, statt sie wie bisher von 2 Uhr Nachmittags an zu halten.

(Vom 6. Januar 1864.)

Der Bundesrath hat ein Reglement über die Organisation der eidgenössischen Eichstätte erlassen.

Die schweizerische Gesellschaft in Alexandrien (Aegypten) hat mit Schreiben vom 28. Oktober v. J. einen Wechsel im Betrage von Fr. 920 zur Vertheilung an die Brandbeschädigten von Stein (Schaffhausen) und Romont (Freiburg) übermittelt.

Von dieser Liebesgabe bestimmte der Bundesrath Fr. 509. 48 für die Brandbeschädigten in Romont und Fr. 410. 52 für diejenigen in Stein am Rhein.

(Vom 8. Januar 1864.)

Der Bundesrath hat in Bezug auf den am 30. Dezember v. J. zum schweizerischen Konsul in Japan ernannten Hrn. Dr. Rudolf Lindau aus Preußen die zu seiner dortigen Einföhrung erforderlichen diplomatischen Vorkehrungen getroffen.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.01.1864
Date	
Data	
Seite	34-34
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 306

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.